

**II-3510 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1889/1J

1988-03-15

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Haigermoser
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Almauftrieb

Im Bereich von Reischach/Bruneck liegen die Almen verschiedener Bauern
aus dem Grenzgebiet Südtirol/Osttirol auf Osttiroler Gebiet, so z.B. die
Jesachalm in St. Jakob i.D.

Bis 1986 durfte das Vieh ohne größere Formalitäten mit Traktoren über die
Grenze auf diese Alm befördert werden. 1987 jedoch kam diese vereinfachte
Beförderung des Weideviehs mangels entsprechender Genehmigungen durch die
österreichischen Behörden nicht zustande, weshalb das Vieh in zeitraubender
Weise auf der Straße getrieben werden mußte.

Zur Vermeidung einer Wiederholung dieser arbeitserschwerenden Vorgangsweise
richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für
Finanzen die nachstehende

A n f r a g e:

1. Weshalb wurden im Vorjahr keine behördlichen Genehmigungen zur vereinfachten Beförderung von Weidevieh der Südtiroler Bauern auf Osttiroler Almen erteilt ?
2. Werden Sie heuer für eine vereinfachte Beförderung, wie dies bis 1986 üblich war, Sorge tragen ?

1 0 1